

Für die Zukunft der Kirchenmusik

Kirchenkreis Ziegenhain initiiert Förderkreis

SCHWALMSTADT. Mit dem neuen Jahr hat im Kirchenkreis Ziegenhain eine neuer Förderkreis seine Arbeit aufgenommen.

Der „Förderkreis Kirchenmusik“ soll vorhandene kirchenmusikalische Aktivitäten unterstützen und weitere initiieren und fördern. „Orgel- und Bläserklang in den Kirchen und auf Festen, Gitarrenkurse, Flötenunterricht, kleine und große Orchester bringen auch heute schon auf beeindruckende Weise Farbe in die kulturelle Landschaft der Schwalm“, erklären die Initiatoren.

Diese Aktivitäten sollen noch besser gefördert werden können. Förderkreismitglieder können beratend daran mitwirken.

Neue Klänge

Neu in den Blick kommen könnten etwa neue musikalische Klänge auch dort, wo bisher noch nichts möglich war, oder Musikprojekte, die bisher nicht mit Kirche in Verbindung gebracht wurden sowie Projekte der musikalischen Frühförderung.

Auch die Musik hat in der Evangelischen Kirche einen Verkündigungsauftrag. Sie soll sich zum Dienst am Evangelium von Jesus Christus gerufen sehen und die Botschaft der Heiligen Schrift und das Bekenntnis der Reformation bezeugen.

Dazu gehören zum Beispiel die Ausgestaltung von Gottesdiensten, Unterricht in Schulen und Gemeinden und die Begleitung diakonischer Arbeit.

Spendenkonten

Wer für den neuen Förderkreis pro Jahr 30 Euro oder mehr spendet, wird zur Mitgliederversammlung eingeladen. Außerdem sind drei Konten bei lokalen Banken für Spenden eingerichtet worden. Ziel ist, weiterhin traditionelle oder neue Kirchenmusik im Kirchenkreis zu ermöglichen.

Informationen: Die vollständige Satzung sowie weitergehende Infos sind erhältlich unter: Musik im Kirchenkreis Ziegenhain, Paradeplatz 3, 34613 Schwalmstadt, Tel. 0 66 91/60 55.